

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII

1 Einführung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Behandlung der Problemstellung in der Literatur	10
1.3 Zielsetzung und Vorgehensweise	20
2 Konzeptionelle Grundlagen strategischer Unternehmensnetzwerke	25
2.1 Definition und Merkmale.....	26
2.1.1 Polyzentrische Organisationsform zwischen selbständigen Unternehmen	27
2.1.2 Gemeinsame Realisierung von Wettbewerbsvorteilen	30
2.1.3 Autonomie und Interdependenz	32
2.1.4 Kooperationsform zwischen Markt und Hierarchie	34
2.1.5 Stabilität und Flexibilität.....	38
2.1.6 Strategische Führung und strategische Bedeutung.....	43
2.1.7 Internalisierung und Externalisierung	46
2.2 Begriffssynopsis	49
2.3 Begriffliche Abgrenzungen.....	55
2.3.1 Kartelle.....	55
2.3.2 Konsortien	58
2.3.3 Strategische Allianzen.....	59
2.3.4 Allianznetzwerke	63
2.3.5 Strategische Gruppen.....	64
2.3.6 Wertschöpfungspartnerschaften	65
3 Theoretische und empirische Relevanz von Netzwerkstrukturen in der Zulieferindustrie	68
3.1 Theoretische Erklärungsansätze	68
3.1.1 Systemtheorie	69

3.1.2	Transaktionskostentheorie.....	73
3.1.3	Principal-Agent-Theorie.....	84
3.1.4	Spieltheorie.....	89
3.2	Entwicklungsstufen der Zulieferung.....	93
3.2.1	Industrielle Massenfertigung.....	95
3.2.2	Globalisierung, Internationalisierung und Differenzierung.....	98
3.2.3	Lean Management: Schlanke Produktion und Zulieferung.....	105
3.2.3.1	Neuverteilung von Leistungen in der Innovations- und Wertschöpfungskette.....	106
3.2.3.2	Auswirkungen schlanker Unterneh- mensstrukturen auf die Zulieferprozesse.....	112
3.3	Fazit: Veränderte Anforderungen an Zulieferkonzepte...	123
4	Gestaltungsansätze von Zuliefernetzwerken.....	136
4.1	Wettbewerbsstrategien.....	136
4.2	Netzwerkstruktur.....	146
4.2.1	Akteure im Netzwerk.....	147
4.2.2	Kooperationsfelder.....	149
4.2.3	Netzwerkbeziehungen.....	154
4.2.3.1	Personelle Verflechtungen.....	155
4.2.3.2	Finanzielle Verflechtungen.....	162
4.2.3.3	Verflechtungen auf Sachmittelebene.....	166
4.2.3.4	Informatorisch-kommunikative Ver- flechtungen.....	167
4.2.4	Institutionelle und vertragliche Gestaltung.....	178
4.3	Netzwerkmanagement.....	182
5	Typologie und Falluntersuchung.....	188
5.1	Entwicklung von Netzwerktypen in der Zulieferindustrie.....	188
5.2	Falluntersuchung.....	194
5.2.1	Datenbasis und Erhebungsmethodik.....	195
5.2.2	Fallstudien.....	196
5.2.2.1	Fallbeispiel A.....	197
5.2.2.2	Fallbeispiel B.....	202
5.2.2.3	Fallbeispiel C.....	208

5.2.2.4 Fallbeispiel D.....	214
5.2.2.5 Fallbeispiel E.....	224
5.2.3 Vergleichende Systematisierung der Fallbeispiele	229
5.3 Ergebnisgrößen und Wirkungen.....	233
6 Unternehmensnetzwerke in der Zulieferindustrie: Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen.....	244
Literaturverzeichnis.....	253

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Aufbau und Gang der Untersuchung.....	21
Abb. 2a:	Netzwerkdefinitionen im Vergleich.....	51
Abb. 2b:	Netzwerkdefinitionen im Vergleich.....	52
Abb. 3:	Begriffliche Abgrenzungen	56
Abb. 4:	Theoretische Erklärungsansätze für die Entstehung von Zuliefernetzwerken	94
Abb. 5:	Entwicklungsstufen der Zulieferung.....	95
Abb. 6:	Pyramidenförmige Zulieferstruktur	118
Abb. 7:	Wettbewerbsdynamik im Zuliefermarkt.....	124
Abb. 8:	Handlungsoptionen für Zulieferer	130
Abb. 9:	Gestaltungsmerkmale von Zuliefernetzwerken.....	137
Abb. 10:	Netzwerkbeziehungen	156
Abb. 11:	Charakterisierung der betrachteten Ausgangsunternehmen.....	196
Abb. 12:	Typologie-Portfolio.....	197
Abb. 13:	Netzwerk Fallstudie A.....	200
Abb. 14:	Netzwerk Fallstudie B.....	205
Abb. 15:	Netzwerk Fallstudie C.....	211
Abb. 16:	Netzwerk Fallstudie D.....	217
Abb. 17:	Vergleichende Systematisierung der Fallbeispiele	231
Abb. 18:	Wirkungsmodell.....	237
Abb. 19:	Wirkungsgrößen	240